



Petra Maria Kraxner

Nutella Town

Schauspiel

3D 3H

1 Dek.

Petra Maria Kraxner nimmt den Skandal um Rap-Star Bushido zum Anlass für ein Rap-Märchen in einer Stadt, die "hart wie Nutella" ist.

Ypsilon ist in der Stadt, um ein neues Album aufzunehmen. Eine Anbeterin zersticht den Reifen seines Mietautos. In der Folge: Prügeleien, Wirbel und Protest gegen den Sittenfeind Ypsilon, der auf Kautionsentlassung wird. Petra Maria Kraxner nimmt den Skandal um Rap-Star Bushido zum Anlass für ihr Stück.

Der Großstadt-Rapstar Ypsilon ist in der Stadt, um sein neues Album aufzunehmen. Er braucht dringend ein Mietauto und Reime für seine Songs. Seine Assistentin Uschi hat alles eingeplant, obwohl sie eigentlich nur auszuführen hat. Der Aufenthalt des Sittenfeindes Nummer Eins – Ypsilon – verursacht Frau Bürgermeister Rückenschmerzen. Nach Veröffentlichung eines Artikels, in dem der Rapstar die Stadt angeblich als ‚hart wie Nutella‘ bezeichnet, ruft sie zum öffentlichen Protest „Anti-Ypsilon“ auf.

Großonkel Grau hat auch zu Zeiten der Inflation keine Angst, er schreibt Leserkommentare für die Zeitung und lebt für den Fernseher. Sein Neffe Konrad ist dem Trübsinn und Computer-Kampfspielen verfallen. Er hat die Reiserücktrittsversicherung für die Amerikareise seiner Chefin, der Frau Bürgermeister, vergessen. Deren Tochter Lisa, seine Freundin, lässt sich den Namen ihres Idols – Ypsilon – auf den Bauch branden, und immer wieder Nachrichten von A bis Z aus aller Welt. Lisa hasst Langeweile, Lisa hasst Konrad, Lisa hasst diese Stadt. Lisa lungert vor der Disko herum und zersticht Ypsilons Mietautoreifen. Konrad nimmt ihr das Messer ab, Ypsilon verprügelt Konrad krankenhausreif und wird festgenommen. Frau Bürgermeister droht Lisa mit Erziehungsanstalt statt Amerika und brummt ihr Konrads Sekretariatsarbeit auf. Ypsilon wird auf Kautionsentlassung, mit der Auflage, bis zum Prozess das Land nicht zu verlassen. Er braucht dringend ein Mietauto, aber Uschi kündigt.

Großonkel Grau verschläft zum ersten Mal die Nachrichten. Konrad und Uschi eröffnen gemeinsam einen Massagesalon, Großonkel Grau schenkt ihnen eine Geschichte und ein Glas Nutella zur Protektion gegen Trübsinn.



„Nutella Town' ist fast ein Märchen; ein Rap-Märchen mit jugendlicher Austauschbarkeit und familienübergreifender Verbundenheit. Nutella Town' ist ein reifenzerstochenes Protestprogramm. ‚Nutella Town' ist eine Auseinandersetzung, die hart wie Streichschokolade ist.“ (Petra Maria Kraxner)

Der Rapstar Bushido wurde am 3. August 2005 in Linz festgenommen, aber nach 14 Tagen U-Haft auf Kautionsentlassung entlassen. Ihm wurde vorgeworfen, einen 20 Jahre alten Mann zusammengeschlagen zu haben, weil dieser grundlos die Reifen seines angemieteten 7er-BMWs zerstochen haben soll. Nachdem Bushido im Prozess die Verantwortung für die Schlägerei übernommen hatte, endete das Verfahren mit einer Zahlung Bushidos von 20.000 Euro an die Staatskasse und 1.000 Euro Teilschmerzensgeld an das Opfer. Angebliche abfällige Bemerkungen Bushidos über die Stadt Linz in einem Prozessbericht des deutschen Magazin „Der Spiegel“ („Hart wie Nutella“) lösten heftige Proteste aus. Die Aussagen in dem Artikel über Linz stammten jedoch nicht von Bushido, sondern von dem Spiegel-Autor, der sie als seine „freie journalistische Übertreibung“ verteidigte.

Petra Maria Kraxner

(* 1982 in Zams)

Petra Maria Kraxner lebt in Berlin. Sie studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaften, Anglistik und Amerikanistik an der Universität Wien sowie szenisches und lyrisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Ihre Theaterstücke wurden u.a. am Burgtheater Wien sowie beim Fringe Festival Prag und Edinburgh gespielt. Veröffentlichungen von Gedichten in Zeitschriften, Anthologien sowie auf Fotografien. Kraxner textet u. a. auch für die Neuen Medien.